

Gehört zu:  
 Ersatz für:  
 Ersetzt durch:  
 Baujahr: 1959

Übergabeverstärker

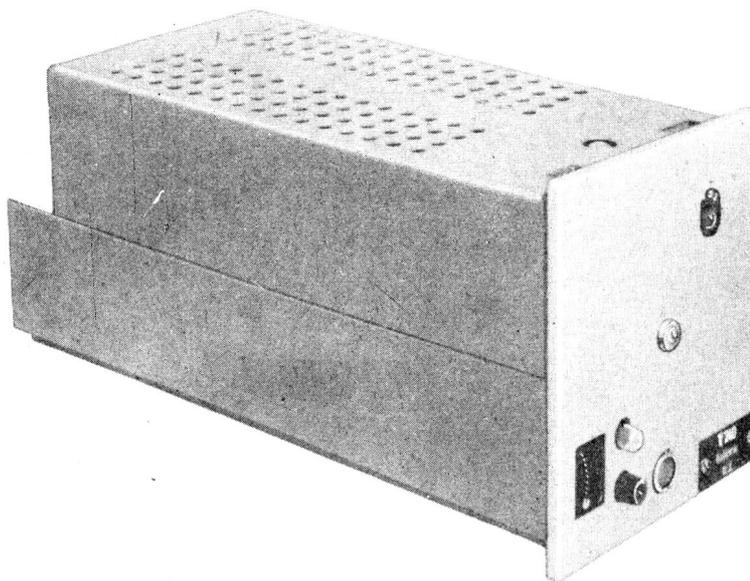
V 240

=====

1. Ausgabe des Blattes 23.3.59

Tae/Vck/Wi

Foto Nr.: 16825



Der Übergabeverstärker hat die Aufgabe, den von einer Fernleitung ankommenden Pegel an den Normalpegel (+ 6 dB) anzugleichen. Er wird sowohl in der stationären Studioteknik und Sendertechnik als auch im Übertragungsdienst verwendet. Der Eingang des Verstärkers ist speziell für den Anschluß an Fernleitungen dimensioniert, so daß ein reflexionsfreier Abschluß (600 Ω) erfolgt. Der V 240 hat nur ein Viertel der Frontplattenbreite und des Rauminhalts von V 41 f.

Beziehung zu anderen Geräten:

Der V 240 ist ein neuer Verstärkertyp. An seiner Stelle wurde bisher ein V 41 a...f in Verbindung mit einem Regler W 50 benutzt.

Auswechselbare Teile:

2 Stck. EF 86 (EF 866)  
 1 " EZ 80  
 Netzglühlampe: ZG 8/20 B  
 Netzsicherung: Schmelzeinsatz T 0,125 B DIN 41571

Maße:

Breite: 120 mm  
 Höhe: 134 mm  
 Tiefe: 282 mm

Gewicht: etwa 4,5 kg

Handbuchblätter:

I/V 240/1...4 v.11.11.58  
 V/V 240/1 v.28.11.58

Daten des Gerätes:

Eing.Scheinwid.: 30 Hz...12 kHz  
 600 Ω + 5% 15 kHz 600 Ω + 10 %  
 Reflexionsfaktor: 30 Hz...15 kHz < 0,1  
 Eingangssymmetrie: 30 Hz...15 kHz >= 46 dB  
 Ausg.Scheinwid.: 30 Hz...10 kHz <= 30 Ω  
 15 kHz <= 40 Ω

Verstärkung: "Regler auf" +36+0,5 dB  
 "Regler zu" -6,5 + 0,5 dB; Frequenzgang:  
 "Regler auf" 30 Hz...15 kHz < -0,5 dB  
 Klirrfaktor: "Regler auf u.zu" 60 Hz < 1 %  
 1 u. 5 kHz < 0,5 % Fremdpegel: "Regler  
 auf" < -60 dB, "Regler zu" < -66 dB  
 Geräuschpegel: "Regler auf" < -70 dB  
 Eigenstörfeld: in 10cm Abstand < 20 mOe  
 Daten der Stromversorgung: 220 V 50 Hz  
 Stromaufnahme ohne Röhren <= 30 mA  
 " mit " <= 70 mA

Preis DM 580,--

Herstellertyp:

Hersteller: C.Lorenz A.G., Werk Leipzig in Verw.